

Glanzvoller Auftritt

Unter dem Motto „mit Glanz und Gloria“ feierten Theatermacher und -freunde den Haller Theaterball.



Sturmtief Gloria alias Blanca Unterberger holte den Sieg bei der Kostümprämierung.

Hall (gs). Sturmtief Gloria kam, tanzte und räumte den ersten Preis ab. Schließlich stand der Haller Theaterball diesen Februar ganz unter dem Motto „Mit Glanz und Gloria“. Die Theaterfreunde und -macher bewiesen auch heuer wieder viel Fantasie und interpretierten die Leitidee mit glamourösen Ideen und Kostümen - von den glorreichen Sieben bis zu Goldmasken.

In zwei Jahren möchte HallmachtTheater, die Arbeitsgemeinschaft der Haller Theatergruppen, das Theater im Sudhaus im Lobkowitzgebäude in Hall wieder festlich dekorieren und zum nächsten Theaterball laden!



Reizvolle Kostüme: Diego Rivera und Frida Kahlo

Geschichte(n) von Krankheit und Gesundheit

Seit einigen Jahren kann der Verein Pesthaus seine medizinhistorische Sammlung in der Landespflegeklinik deponieren. Ziel ist, die Räume für die Öffentlichkeit zu öffnen.

Hall (gs). Historische Apothekenmöbelhielten vor einigen Wochen in der Landespflegeklinik in Hall Einzug. Allerdings nicht für die Patienten, sondern im „Depot II“ des Vereins Pesthaus. Seit einigen Jahren kann diese Vereinigung von historiebegeisterten TirolerInnen, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Geschichte von Gesundheit und Krankheit der Menschen zu erforschen und die medikale Kultur vergangener Tage und aller damit zusammenhängenden Lebensbereiche wissenschaftlich zu erarbeiten, zwei Räume in der Landespflegeklinik als Depot nutzen. Allerdings, so erklärt Christian Lechner, Assistenzarzt an der Kinderklinik Innsbruck und Obmann des Vereins, möchte man,

mit Erlaubnis der gastgebenden tiroler Kliniken, mittelfristig das Depot II auch für die Öffentlichkeit öffnen und Ausstellungen organisieren. „Gerade haben wir einen Großteil der Malfatti-Apotheke im Depot II aufgestellt. Die Innsbrucker Apotheke wurde 1877 in der Innstraße von Johann Veith eröffnet und ab 1897 von der Familie Malfatti weitergeführt. Als die Apotheke 2016 in die Mariahilfstraße übersiedelte, wurde dem Verein Pesthaus ein Großteil des Mobiliars überlassen, welches dieser zwischenzeitlich restaurieren ließ. „Ich hoffe, dass wir hier bald Ausstellungen machen können“, will Lechner die Arbeit des Vereins Pesthaus mehr publik machen.



Die Möbel der Malfatti-Apothek übersiedelten kürzlich in das Depot des Vereins Pesthaus in der Landespflegeklinik. Foto: Alexander Koller

Aus dem Barocken Stadtsaal nach Irland und in die Türkei

Im März bittet die Stubengesellschaft wieder zu zwei Vorträgen, die Fernweh erwecken, beide Abende beginnen um 19.30 Uhr im Barocken Stadtsaal.

Am Montag, 9. März, stellt ein Lichtbildvortrag von Hans Jochen Lobenstock Irland, die geteilte Insel am Rande Europas näher vor. Irland ist ein beliebtes Reise-

ziel für uns Europäer, Die herrlich grüne Insel mit ihren teils stark abfallenden Kliffs sowie Inselarchipelen, romantischen Dörfern und vitalen Städten, Burgen und Schlössern mit prächtigen Parks bzw. blühenden Gärten ist ein unvergleichlicher Anziehungspunkt am Rande des Kontinents. Dazu kommen die freundlichen Menschen mit ihrer Lebensfreude, die sich in Sangesfreudigkeit, der Folk Musik und meist ausgelassener

Trinkfreudigkeit in den Pubs erleben lässt. Mit dem Brexit ergeben sich für die Iren eine neue Situation und Perspektiven, aber auch Probleme, auf die der Vortragende kurz hinweisen möchte.

Kurt Schneider wird am Montag, 30. März, die BesucherInnen des Lichtbildervortrages in die "Unbekannte Türkei" geleiten. Dieses riesige Land mit 783.000 km² Fläche besteht aus dem europäi-

schen Teil (Südostthrakien), und dem großen asiatischen Teil (Anatolien). Mit zahlreichen Lichtbildern wird der Referent einige Beispiele der Landschaften mit ihren kulturellen Hinterlassenschaften nahebringen. Erlebnisse des Vortragenden werden abgerundet durch historische, geografische und wirtschaftliche Informationen. Dabei wird das Publikum einen großen Teil der anatolischen Landschaften erleben.